

Bußgelder wegen nicht eingehaltener Corona-Regelungen erteilt

Eisenberg. Im Saale-Holzland-Kreis wurden 2020 nach Kontrollen zur Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen, nach bisherigem Stand der Auswertung 266 sogenannte OWiG-Verfahren erfasst (OWiG = Gesetz über Ordnungswidrigkeiten); dazu kommen noch ca. 30 weitere, noch unbearbeitete Verfahren.

Darin enthalten sind acht Anzeigen, die das im vorigen Jahr eigens im Landratsamt geschaffene Kontrollteam aufgenommen hat. Dieses Team kontrolliert die Einhaltung der jeweils geltenden Corona-Regelungen und Hygienekonzepten, u.a. in Einkaufsmärkten, Geschäften und anderen Einrichtungen.

Die Kontrolleure sind auch weiterhin im Landkreis unterwegs, auch, um Fragen zu beantworten, Hinweise zu geben und Informationsblätter auszureichen.

Das Gesundheitsamt wurde bei den Kontrollen außerdem vor allem von der Polizei unterstützt, hauptsächlich der Polizeiinspektion Saale-Holzland mit Sitz in Stadtroda, aber auch von anderen Polizeistellen.

Dazu kam Unterstützung von den kommunalen Ordnungsämtern. So hat das Ordnungsamt der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Hermsdorf 55 Anzeigen aufgenommen, Bad Klosterlausnitz 9, die Ordnungsämter in Eisenberg und Bürgel je drei, VG Südliches Saaletal eine.

Hinzu kamen drei Anzeigen über den Zweckverband Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena-Saale-Holzland, drei private und eine anonyme Anzeige.

Bei den bearbeiteten Verfahren lag in 36 Fällen nach Prüfung kein Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit vor. 14 Verfahren wurden an das Amtsgericht Stadtroda abgegeben.

Im Jahr 2020 wurden insgesamt Bußgelder in Höhe von 16.389 Euro erhoben; davon wurden bisher 9.025 Euro bezahlt.

Zum Stand Ende Januar wurden in 2021 bisher 61 OWiG-Verfahren bearbeitet, davon wurde in 20 Fällen kein Tatbestand nach OWiG festgestellt.

Weitere Anzeigen liegen dem Team wieder neu vor und werden bearbeitet.